

ZENTRALINSTITUT FÜR ANGEWANDTE ETHIK UND WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Von Powerriegeln und Goldenen Nüssen: Zeitmanagement für Einsteiger

Sind Ihre Tage auch immer zu kurz? Gibt es Dinge, die Sie eigentlich schon vor Wochen und Monaten erledigen wollten? Schaffen Sie oft nicht, was Sie sich vorgenommen haben, weil immer irgendetwas dazwischen kommt? Das Team des Grundlagen- und Orientierungsstudiums der Friedrich-Alexander-Universität bietet Ihnen einen kurzen Einstieg ins Zeitmanagement. Schauen Sie vorbei, das Team freut sich auf Sie.

Vorträge, Gespräche, 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., Raum C-Turm 301

25 Studentenwerk, Cafeteria Kochstraße

Kochstraße 4  Hindenburgstraße 

Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Cafeteria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Kochstraße. Drinks, Kaffeespezialitäten, Snacks und vieles mehr erwarten Sie hier die ganze Nacht.

Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr

Lebensmittelsicherheit – Akteure und Institutionen eines Politikfelds

Lebensmittelskandale sorgen immer wieder für Schlagzeilen in den Massenmedien und für Empörung bei den Verbrauchern. Aber wer ist eigentlich zuständig für die Bewertung von Risiken in Lebensmitteln? Wie kommt wissenschaftliche Expertise in das politisch-administrative System? Wie sieht eigentlich das HACCP des Studentenwerks aus? Die Poster führen in das komplexe System der Kompetenzverteilung und Zuständigkeiten der Lebensmittelpolitik ein und erläutern das Hygienemanagementsystem des Studentenwerks.



Posterdarstellung,
18:00-01:00 Uhr,
Cafeteria



ZENTRALINSTITUT FÜR ANGEWANDTE ETHIK UND WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION (ZIEW)

Sprechen – Reden – Präsentieren

Ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit ist eine Schlüsselqualifikation für höhere Berufe. Daher bietet das ZIEW Kurse zu Sprecherziehung an. Studierende gewinnen dabei Fähigkeiten, deutlich und frei vorzutragen und die eigene Persönlichkeit innerhalb einer Gruppe einzusetzen. So gelingt die Wissensvermittlung viel überzeugender. Stefan Rieger gibt einen informativen wie unterhaltsamen Einblick in die Arbeit mit Studierenden und lädt die Zuhörer ein zum Mitmachen bei vorgestellten Übungen.



Interaktive Vorlesung, 18:30-0:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., Raum 00.6 (Türschild SR4)

ZENTRALINSTITUT FÜR REGIONENFORSCHUNG

What's On a Map?

Kartographie und die Ordnung der Welt

Landkarten geben nicht einfach die Welt wieder, sie legen ihr eine Ordnung auf. Karten und Bilder erschaffen neue Ideen oder verfestigen alte: Welche Vorstellungen von „Welt(regionen)“ bilden sie (ab), welche Zugehörigkeiten, Trennlinien, Zentren und Peripherien zeigen sie? Anschaulich präsentieren WissenschaftlerInnen aus Kultur, Geographie, Politik und Geschichte „mappings“ von Europas Krise, Lateinamerikas Position, der „Vermessung“ Amerikas, der Grenzen zwischen Nord und Süd und vieles mehr.



Präsentation, 20:00-23:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 20 Min., Raum 00.15

Vortragsreihe:

- 20:00 Uhr: Mapping Area Studies
(Prof. Dr. Heike Paul/PD Dr. Petra Bendel)
- 20:20 Uhr: Europas Krise und ihre Geographien
(Prof. Dr. Tobias Chilla)
- 20:40 Uhr: Der Nürnberger Behaim-Globus (1492) zwischen Kartographie und Imagination
(Prof. Dr. Birgit Emich)
- 21:00 Uhr: Wo ist eigentlich das Reich der Mitte? Kartographische Darstellungen von China im 20. Jahrhundert
(Prof. Dr. Marc Matten)
- 21:20 Uhr: The Grid: Thomas Jefferson und die Vermessung Amerikas
(Prof. Dr. Heike Paul)
- 21:40 Uhr: From Bondage to Freedom: Geographien der Sklaverei Nordamerikas
(Dr. Katharina Gerund)
- 22:00 Uhr: Keine unbegrenzten Möglichkeiten: Die Grenze zwischen Mexiko und den USA
(Stephen Koetzing, M.A.)
- 22:20 Uhr: Mapping the New Egypt: Vision und Widerstand in Ägyptens (post-revolutionärer) Straßenkunst
(Hanna Röbbelen, M.A.)
- 22:40 Uhr: Lateinamerika in Bayern – Bayern in Lateinamerika: Das Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) stellt sich vor
(Dr. Irma Silvana de Melo-Reiners)